

Exklusiver HighTech-Spezial-Report Juli 2019

Octopus Robots revolutioniert die Geflügelindustrie durch Robotik und KI

So profitieren Sie vom ersten AgrarTech-Pionier an der Börse!

Die Märkte sind aktuell gespalten: antizipierte Zinssenkungen der amerikanischen FED, nachlassendes Wirtschaftswachstum, ein (endlich wieder) steigender Goldpreis, (viel zu hoch?) gehypte Mächtegerweltmarktführer-Unternehmen aus dem Technologiebereich ohne irgendwelche nachvollziehbaren Umsatzchancen oder zuletzt auch aus dem „Fleisshessenistsowasvongemein“-Fanlager....

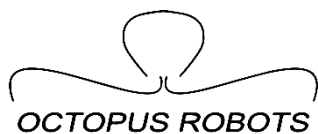
Manchmal denkt man wirklich, die Welt – und insbesondere die Aktienmärkte – sind verrückt geworden.

Was also tun?

Ihr Aktiendepot braucht jetzt eine (noch) niedrig bewertete aber solide Aktie, die zudem überdurchschnittliche Kurschancen bietet - eine Aktie, die den stetig wachsenden Agrarsektor, der eine stetig wachsende Weltbevölkerung ernährt, kombiniert mit innovativer Hightech aus den Bereichen Robotik und Künstlicher Intelligenz (KI).

Kurz:

Ihr Depot braucht die Aktien von



Octopus Robots SA

(Euronext Paris: MLOCT | Stuttgart: OCR | WKN: A2JGS9 | ISIN: FR0013310281)

Octopus Robots ist das erste französische Startup aus dem noch jungen AgrarTech-Sektor (teilweise auch als AgTech-Sektor bezeichnet).

Das Unternehmen wurde zwar bereits im Jahr 1987 in Charlet (Frankreich) gegründet, ging aber erst im letzten Jahr an die [Pariser Börse Euronext](#). Seit Anfang 2019 ist das für seine Innovationen mehrfach preisgekrönte Hightech-Unternehmen auch in Deutschland an der Börse Stuttgart gelistet (hier ist oftmals ein spesengünstigerer Kauf möglich – achten Sie aber unbedingt auf eine faire Preisstellung des Börsenmaklers und limitieren Sie unbedingt Ihre Order!).

Octopus Robots überzeugt die Branche und gewinnt Auszeichnungen

Ganz frisch – gerade am 10. Juli 2019 vermeldet – konnte das Unternehmen sich die neueste Auszeichnung in die Vitrine stellen.

Octopus Robots gehört zu den fünf Preisträgern, die unter den 300 angemeldeten Bewerbern des Wettbewerbs um den „MHP accelerator 2.0“ Award ausgezeichnet wurden.

Nach Aussage von CEO Olivier Somville ist dies „Ein großer Schritt für unsere Osteuropa Strategie“ und eine Eintrittskarte zur Listung als Lieferant des Geflügelkonzerns MHP – einem der ganz großen Spieler in der Branche.

Lesen Sie hier die deutsche Übersetzung der Pressemitteilung:

[Auszeichnung für Octopus Robots beim Wettbewerb MHP accelerator 2.0](#)



Die neue Auszeichnung ist in guter Gesellschaft – insbesondere die Verleihung des renommierten INNOV'SPACE Awards im Jahre 2016 hat das Unternehmensmanagement unendlich stolz gemacht und bereits zahlreiche Türen zu potenziellen Kunden aufgestoßen.

Die Hightech-Revolution im Hühnerstall

Es gibt kaum einen Lebens- oder Wirtschaftsbereich, der nicht von der Digitalisierung durchdrungen und grundlegend verändert wird. Die Zahl der innovativen Startups und ihrer revolutionären Ideen sind kaum noch zu überblicken.

Nach Angaben von McKinsey ist aber die Digitalisierung ausgerechnet im boomenden Bereich der Landwirtschaft, einer 7,8-Billionen-Dollar-Industrie, bisher am wenigsten fortgeschritten. Auf der anderen Seite wird geschätzt, dass die Weltbevölkerung bis 2050 auf 9 Milliarden Menschen anwachsen wird und damit natürlich die Herausforderungen an die Landwirtschaft, immer mehr Menschen zu ernähren. Diese zentralen Faktoren bieten Pionieren wie Octopus Robots gerade jetzt besonders große Chancen.

Seit 2015 entwickelt und vermarktet das Unternehmen mit Sitz in Cholet (Frankreich) unter der Leitung des CEO Olivier Somville mobile, autonome, intelligente und modulare Roboter für den Einsatz in Geflügelfarmen.



Stock Telegraph

DER PERSÖNLICHE BÖRSENBRIEF

Das modulare System besteht aus der Basisstation Octopus Basics, einem vielseitigen, sich selbst lenkenden Roboter, mit einer Betriebsdauer von bis zu 20 Stunden, der je nach Bedarf sowohl Schwerlasten transportieren als auch Überwachungsaufgaben ausführen kann.



Ergänzt wird dieses Modul durch den Roboter Octopus Biosafety, der mit seinen Sensoren, Kameras, Analyseeinheiten und Kommunikationsmodulen (WLAN und SMS) so konstruiert ist, dass er nicht nur Hühnerställe, sondern generell große Gebäude wie Lager, Einkaufszentren, Flughäfen, Lebensmittelanlagen usw. durch das autonome Versprühen von mikroskopisch kleinen flüssigen Partikeln von Bioziden selbst an unzugänglichen Stellen von hochresistente Bakterien und andere Krankheitserreger befreien kann. Die völlig autonome und effiziente Arbeitsweise des Roboters führt, neben der lückenlosen Hygiene, unter anderem dazu, dass menschliche Arbeitskräfte weder in Kontakt mit den Bioziden oder Desinfektionsmitteln noch mit den Krankheitserregern kommen können.

Produkt-Portfolio für spezielle Einsatzbereiche

Octopus Scarifier	Octopus Scarifier Premium	Octopus Poultry Safe	Octopus Poultry Safe Plus	Octopus Poultry Safe Premium
 Versatile platform	 Versatile platform	 Versatile platform	 Versatile platform	 Versatile platform
		 Sanitation module (1)	 Sanitation module (1)	 Sanitation module (1)
 Rototiller	 Rototiller		 Rototiller	 Rototiller
	 Sensors pack (2)			 Sensors pack (2)

Quelle: Octopus Robots SA

Ein weiteres Modul ist der autonom arbeitende Poultry Safe-Roboter, dessen Aufgabe vor allem in Geflügelfarmen mit Bodenhaltung darin besteht, die Streu, auf der das Geflügel lebt, regelmäßig zu sanieren, in dem es gewendet und durchlüftet wird. Dadurch wird das Vergären der Streu verhindert, dass sonst zum Auftreten verschiedener Erkrankungen und Verletzungen des Geflügels führen kann. Zu diesen Krankheiten gehört z.B. eine Fußdermatitis. Durch die Verhinderung der Krankheit können Hühnerfüße auf dem asiatischen Markt verkauft werden.



Außerdem wird die gewendete Streu aufnahmefähiger für Desinfektionsmittel, die durch ein integriertes Dekontaminationsmodul aufgebracht werden können.

Poultry Safe- und Scarifier-Roboter in Aktion



Quelle: Octopus Robots SA, Link zu YouTube

Ergänzt wird dieses Modul durch den Octopus Scarifier, der, anders als der Poultry Safe-Roboter, zum Durchmischen der Streu in Gegenwart der Tiere und generell der Überwachung großer Gebäude dient. Durch die permanente Belüftung wird vor allem die Ammoniakkonzentration in der Streu, die Krankheiten verursachen kann, stark reduziert.

Dank der KI lenkt sich der Roboter sehr vorsichtig und langsam an den Tieren vorbei, ohne sie zu gefährden oder Stress auszusetzen. Der Octopus Scarifier kann zusätzlich mit einer Sprüheinheit ausgerüstet werden, mit der z.B. ästhetische Öl oder Medikamente als feinsten Nebel versprüht werden können.

Alle Module sorgen für Personaleinsparung, Betriebssicherheit, Qualitätssicherung, Einhaltung von Gesundheits- und Umweltstandards und Effizienz- und Produktionssteigerung; vollautomatisch.



Octopus Robots erwartet Umsatzplus von ca. 800 Prozent in vier Jahren

Der Landwirtschaftsindustrie wird kontinuierlich mit der globalen Bevölkerungszunahme wachsen. Innerhalb dieses Bereichs wird der Sektor für die Fleischerzeugung nach Schätzungen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) von 335 Mio. Tonnen in 2018 allein bis 2021 auf 350 Mio. Tonnen anwachsen. Gleichzeitig geht die OECD davon aus, dass bereits ab 2020 Geflügelfleisch beliebter sein wird als die bisherige Nr. 1 Schweinefleisch. Allein bis 2030 könnte die globale Geflügelproduktion um ca. 45 Prozent zulegen.

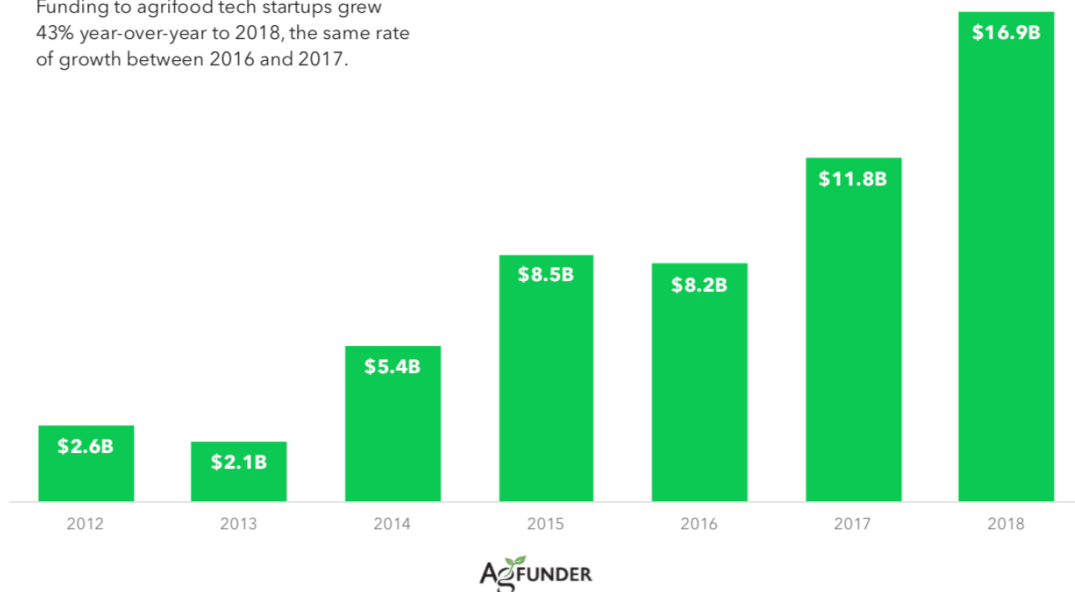
Wie auf allen Märkten werden sich nur die wettbewerbsfähigsten Betriebe durchsetzen können. Darum wird sich auch in der Landwirtschaftsindustrie die Digitalisierung durchsetzen. Dieser neue Trend hat sich bereits etabliert und zeigt deutlich nach oben. Die renommierte und weltweit operierende Venture Capital Plattform AgFunder weist eine Zunahme der Finanzierungen für Startups im AgTech-Bereich um 650 Prozent von US\$2,6 Mrd. in 2012 auf US\$16,9 Mrd. im letzten Jahr auf.

Upstream + Downstream

YEAR IN REVIEW

Annual Financings | 2012-2018

Funding to agrifood tech startups grew 43% year-over-year to 2018, the same rate of growth between 2016 and 2017.



Quelle: AgFunder



Auch der Pionier Octopus Robots, der im letzten Jahr als erstes AgTech-Unternehmen überhaupt an die Pariser Börse ging, will rasant wachsen. **Seit 2018 vertreibt das Startup seine Roboter in Frankreich erfolgreich über das Filialnetz von Espace Emeraude mit 95 Fachgeschäften.**



Quelle: Octopus Robots SA

Außerdem arbeitet Octopus eng mit internationalen Geflügelproduzenten zusammen. Hierzu zählen die C.P. Group in Thailand, dem viertgrößten Geflügelproduzenten der Welt, Beypiliç, einem der größten Hühnerproduzenten der Türkei, Kekava, dem größten Geflügelproduzenten aller baltischen Staaten mit Sitz in Lettland, der Damaté Group, dem größten Truthahnproduzenten Russlands, der San Fernando Group, dem größten Masthuhnproduzenten in Peru, und schließlich mit der deutschen Boehringer Ingelheim Gruppe, einem der größten Arzneimittelproduzenten der Welt.

Für dieses Jahr erwartet Octopus bereits einen Umsatz von mehr als 2.6 Mio. €.

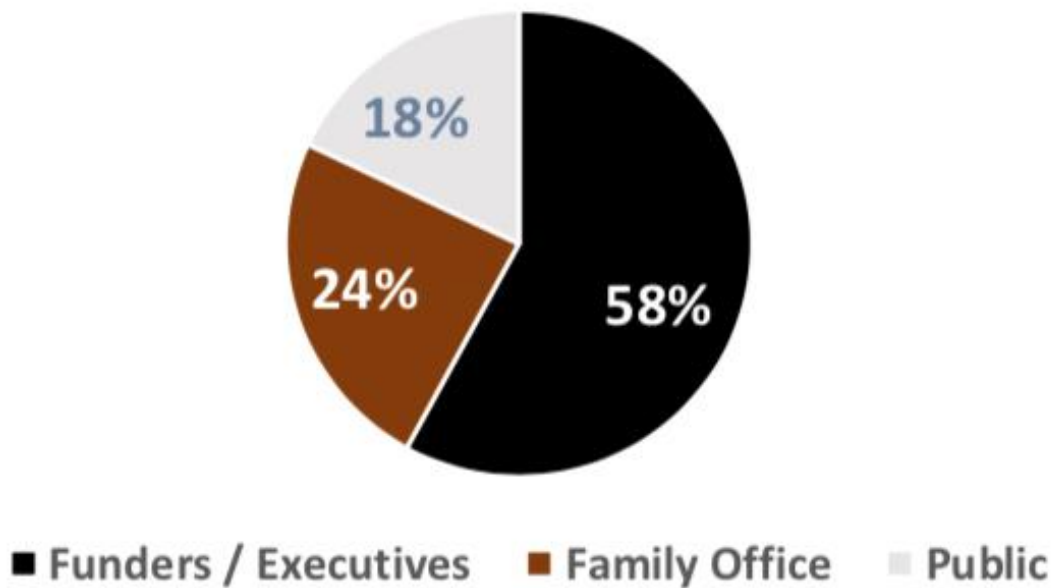
Doch in den nächsten vier Jahren soll der Umsatz auf über 21 Mio. € gesteigert werden!

Für 2021 plant das Unternehmen zudem die Vergrößerung seiner Produktionsstätte auf 1.600 m², in der auch neue zusätzliche Module entwickelt werden sollen und sammelt dafür bei Investoren sehr erfolgreich Kapital ein.

Die Aktionärsstruktur bietet zusätzliche Chancen für Anleger

Octopus Robots hat insgesamt 1.676.964 Aktien ausgegeben. Der besondere Clou ist, dass nur 18 Prozent dieser Aktien im freien Handel sind und ein Teil dieser Aktien bei Anlegern liegen, die dem Unternehmen nahe stehen. 58 Prozent hält das Management und 24 Prozent hält ein Family Office, die private Vermögensverwaltung einer reichen Familie.

Aktionärsstruktur von Octopus Robots



Quelle: Octopus Robots SA

Das bedeutet: Hier wird nicht gezockt, sondern in die Zukunft echter Werte mit dynamischem Wachstum investiert!

Das bedeutet aber auch: Bislang ist die Aktie dieses „Huhn’s das Goldene Eier legt“ der breiten Investorengemeinde noch völlig unbekannt und die Handelsvolumina an den Börsen sind nett ausgedrückt noch „überschaubar“.

Meiner Meinung nach kann sich dies aber sehr schnell ändern – denn hier liegt wirklich ein potenzielles Schätzchen vor uns!



Fazit

Es gibt Zeiten an den Börsen, da muss man einem Hype folgen, um kurzfristig Geld zu verdienen. Doch im Moment ist eher die Zeit gekommen, auf einen soliden langfristigen Trend zu setzen, der weitestgehend unabhängig von Moden und politischen Rahmenbedingungen bestehen bleiben wird und der insbesondere von der demografischen Entwicklung und dem zunehmenden Wohlstand von bisherigen Entwicklungsländern (im Regelfall steigt dann nämlich auch die Nachfrage nach hochwertigeren Nahrungsmitteln wie z.B. Hühnerfleisch aus kontrollierter Produktion).



Auch das Thema Tierschutz – welches mir selbst sehr wichtig ist – wird von den intelligenten Robotern von Octopus Robots abgedeckt. Durch die implementierte Sensorik und die geringe Arbeitslautstärke sind die Tiere (nach ersten Tests) bei Einsatz eines Octopus Roboters sogar weniger gestresst als durch das direkte Eingreifen von

menschlichen Arbeitskräften im Hühnerstall.

Mit der Aktie von [Octopus Robots SA \(Euronext Paris: MLOCT | Stuttgart: OCR | WKN: A2JGS9 | ISIN: FR0013310281\)](#) können sich vorausschauende Anleger aktuell sehr frühzeitig eine Position in einem sowohl soliden aber auch wachstumsträchtigen Unternehmen sichern, welches ein Marktsegment bedient, welches sowohl politisch und gesellschaftlich gewollt bzw. gefördert wird und zudem von dem weiteren Wachstum der Weltbevölkerung profitieren sollte.

Nach meinem besten Wissen ist dieser Report Ihres Stock-Telegraph Börsendienstes der weltweit erste Aktienbericht über dieses hochspannende Unternehmen – nutzen Sie daher Ihren Informations- und Zeitvorsprung!

Das heißt aber auch, dass das Handelsvolumen an der Börse (natürlich teilweise auch bedingt durch die enge Aktionärsstruktur) zur Zeit noch überschaubar ist. Ich gehe zwar stark davon aus, dass sich dies in den nächsten Tagen und Wochen ändert, sobald eine breitere Anlegerschaft auf das unglaubliche Potenzial von Octopus Robots aufmerksam wird. In der Zwischenzeit rate ich Ihnen dringend, Ihre Kauforder streng zu limitieren und sich dabei am Kurs der Heimatbörse Euronext Paris ([hier der direkte Link](#)) zu orientieren.



Wenn Sie sich jetzt frühzeitig bei Octopus Robots positionieren haben Sie meiner Einschätzung nach die gute Chance auf eine Vervielfachung des Aktienkurses in den nächsten Jahren – geben Sie dem Huhn einfach etwas Zeit um dann „Goldene Eier“ zu liefern!

Redaktionsschluss: Sonntag, 14. Juli 2019 – 09:45 MEZ



Stock Telegraph

DER PERSÖNLICHE BÖRSENBRIEF

Quellenangaben

- Octopus Robots SA
- Euronext Paris
- AgFunder.com
- Onvista

Herausgeber

Star Finance GmbH, Hinterbergstr. 24, 6312 Steinhausen, Schweiz
Kontakt über info@stock-telegraph.com

Verantwortlicher Redakteur

Dipl.-Kfm. Michael Adams c/o Star Finance GmbH, Hinterbergstr. 24, 6312 Steinhausen, Schweiz

Risikohinweis

Die von Stock-Telegraph.com angebotenen Artikel dienen ausschließlich der Information und stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar. Sie sind weder explizit noch implizit als Zusicherung einer bestimmten Kursentwicklung der genannten Finanzinstrumente oder als Handlungsaufforderung zu verstehen. Der Erwerb von Wertpapieren birgt Risiken, die zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten, führen können. Die Informationen ersetzen keine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete fachkundige Anlageberatung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen sowie für Vermögensschäden wird weder ausdrücklich noch stillschweigend übernommen.

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkaptalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Stock-Telegraph vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Stock-Telegraph dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten.



Stock Telegraph

DER PERSÖNLICHE BÖRSENBRIEF

Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Stock-Telegraph enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen. Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Stock-Telegraph auf seinen Webseiten veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im Allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Stock-Telegraph -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen. Die Stock-Telegraph -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Stock-Telegraph ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) (=US-Börsenaufsichtsamt) unter der Adresse sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Stock-Telegraph übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Stock-Telegraph sind keine professionellen Investitionsberater. Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben



Stock Telegraph

DER PERSÖNLICHE BÖRSENBRIEF

können. Stock-Telegraph und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen. Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf den Webseiten und in anderen Publikationen von Stock-Telegraph veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Stock-Telegraph und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Stock-Telegraph dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Stock-Telegraph dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Hinweis zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung

Die Star Finance GmbH kann nicht ausschließen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die von der Star Finance GmbH vorgestellten Aktien und Unternehmen im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kann es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung kommen.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von „Stock-Telegraph“ vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des „Stock-Telegraph“ dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschuere/dl_b_geldanlage.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschuere/dl_b_wertpapiergeschaeft.pdf?__blob=publicationFile

Interessenkonflikt

Die nachfolgenden Hinweise zu vorliegenden Interessenkonflikten gelten für alle bestehenden und zukünftigen Internetangebote der Star Finance GmbH sowie der Star IR GmbH sowie für alle Weiterleitungen (URL Forwards) auf diese Domains sowie für alle von der Star Finance GmbH und Star IR GmbH zur Verfügung gestellten Social Media Angebote (beispielsweise, aber nicht ausschließlich, Facebook-Fanpages, Twitter-Accounts, Google+ Profile, XING-Profilen, LinkedIn-Profilen, YouTube-Channel, ect.) sowie allgemein für alle Äußerungen in Internet-Blogs, Internet-Diskussionsforen etc. einschließlich händisch oder automatisierter Content-Verwendung auf anderen Internetseiten und -portalen.

Zudem versenden die Star IR GmbH und die Star Finance GmbH Emails und Email-Newsletter über eigene und fremde Email-Adresslisten. Die genannten Hinweise gelten ebenso für diese Aussendungen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV (Deutschland) und gemäß §48f Abs. 5 BörseG (Österreich):

Die Star IR GmbH, die Star Finance GmbH und / oder Mitarbeiter dieser Unternehmen können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen auf den durch die Star IR GmbH und die Star Finance GmbH unterhaltenen Internetangeboten vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Grundsätzlich vorliegende Interessenkonflikte

Die Star IR GmbH und die Star Finance GmbH erbringen Investor Relations, Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen der Internetangebote der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte auf freiwilliger Basis. Mit einer internen Richtlinie haben die

Star IR GmbH sowie die Star Finance GmbH organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf den Internetangeboten der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH im Zusammenhang mit dem Internetangebot grundsätzlich auftreten:

Die Star IR GmbH und/oder die Star Finance GmbH und/oder ein verbundenes Unternehmen und/oder Mitarbeiter dieser Unternehmen halten Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Star IR GmbH oder der Star Finance GmbH berichtet wird.

Der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen bzw. Unternehmen halten Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH berichtet wird.

Die Star IR GmbH und/oder die Star Finance GmbH und/oder ein verbundenes Unternehmen hat aktuell oder hatte in den letzten zwölf Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit dem Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots der Star IR GmbH oder der Star Finance GmbH berichtet wird. (z.B. Investor Relations- oder Consulting-Vertrag). Zudem strebt die Star IR GmbH oder die Star Finance GmbH grundsätzlich den Abschluss bzw. die Fortführung einer solchen entgeltlichen Auftragsbeziehung mit verschiedenen Unternehmen an.

Welche Interessenkonflikte bei Veröffentlichung des jeweiligen Beitrags im Rahmen des Internetangebots der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH bestehen erfahren Sie jeweils aktuell auf dieser Internetseite, die am Ende des entsprechenden Beitrags verlinkt wird. Die Star IR GmbH und/oder die Star Finance GmbH und/oder verbundene Unternehmen und/oder deren Mitarbeiter behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten über welche im Rahmen der Internetangebote der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen.

Konkreter Interessenkonflikt in Bezug auf Octopus Robots SA

Die Star Finance GmbH wurde von einer von der Octopus Robots SA beauftragten Investor Relations bzw. Marketing Agentur für die Erstellung und Verbreitung dieses Dokumentes beauftragt und von dieser vergütet.